

# Buchbinderpappe

## Eigenschaften

Unsere Buchbinderpappe ist 1,2mm stark. Sie ist auf beiden Seiten grau und zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus. Die Pappe wird aus nahezu 100% Recyclingmaterial hergestellt. Durch ihre hohe Biegsamkeit hält sie mechanischer Beanspruchung stand. Man kann sie bedrucken, prägen oder auch mit Stoff kaschieren. Auf der rauen Oberfläche haften Klebstoffe gut.

Diese Pappe ist recht steif und eignet sich – wie der Name schon vermuten lässt – für Bucheinbände, Mappen, Verpackungen usw.

## Herstellung

Der Hauptrohstoff für die Herstellung von Buchbinderpappe ist Altpapier. Es wird gereinigt und dann in Wasser aufgelöst. So entsteht ein Pulpe genannter Faserbrei. Dieser Brei kommt auf ein großes Sieb, so dass überschüssiges Wasser abläuft und sich eine gleichmäßige Faserschicht bilden kann. Anschließend werden mehrere Faserschichten aufeinandergespreßt und so können verschiedene Stärken hergestellt werden. Die noch feuchte Pappe muss nun durch mehrere Walzpressen laufen, um auch das restliche Wasser noch zu entfernen. Dann wird die Pappe mit beheizten Zylindern oder Heißluft getrocknet. Um eine glatte Oberfläche zu erhalten, wird die getrocknete Pappe durch sogenannte Kalandervalzen geführt. Der letzte Schritt ist das Zuschneiden, z.B. zu Bögen oder Rollen.

## Bearbeitung

Unsere 1,2mm starke Buchbinderpappe lässt sich sehr leicht bearbeiten. So kann man sie z.B. mit einer Schere oder einem scharfen Cuttermesser in Form schneiden. Die raue Oberfläche nimmt Klebstoffe gut auf und macht die Pappe damit gut verleimbar.

Fertige Formen und Zuschnitte lassen sich sehr gut mit einer Vielzahl an verschiedenen Stiften und Farben bemalen:

- Buntstifte
- Wachsmalstifte
- Filzstifte
- Permanentmarker
- Lack- und Acrylmarker
- Permanentspray
- Sprühfarben
- Kalligrafiemarker
- Ölfarben und -pastelle
- Öl-Alkydfarben
- Acrylfarben
- Aquarellfarben / Wasserfarben
- Kreide

Zum Bemalen sollte die Pappe unbehandelt, schmutz- und staubfrei sein.